



V2.6. Regional- und Ortsverkehr

S3.4.Zeg. Zentrumsgestaltung

Unterirdische Bahnführung durch das Dietiker Zentrum

Postulat

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, und 22 Mitunterzeichnende haben am 10. April 2008 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird aufgefordert, zu prüfen, in welchen Bereichen die Stadtbahn und die BD unterirdisch geführt werden, um langfristig sicherzustellen, dass die Lebensqualität in Dietikon nicht unter dem zusätzlichen Bahnverkehr leidet.

Abgeklärt werden soll insbesondere auch, inwieweit die BDWM, die Kantone Zürich und Aargau und der Bund für die entsprechenden Kosten aufkommen müssen.

Begründung:

Durch die Erweiterung der Kapazität der Bremgarten Dietikon Bahn (BDWM) wird die Kapazität der Kreuzung Löwenstrasse für Fussgänger, Velofahrer und für den motorischen Verkehr weiter eingeschränkt. Auch die Streckenführung der Stadtbahn Limmattal ist teilweise entlang der Bremgartnerstrasse über die Kreuzung Löwenplatz geplant. Dies wird zu einer zusätzlichen Belastung führen. Bereits heute wirkt sich diese Situation negativ auf die Attraktivität unseres Zentrums aus. In Zukunft dürfte diese noch gravierender für das Zentrum und den Verkehrsfluss sein."

Mitunterzeichnende:

Rochus Burtscher
Gabriele Olivieri
André Arnet
René Bizozzero
Ueli Bayer
Pius Meier
Erich Burri
Rolf Steiner

Werner Hogg
Rosmarie Frehsner
Christa Maag
Peter Wettler
Trudy Frey
Jörg Dätwyler
Silvan Spiess

Martin Romer
Thomas Wirth
Patrik Knecht
Stephan Wittwer
Andreas Beutter
Werner Lips
René Stucki

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Samuel Spahn
Präsident

Hugo Kreyenbühl
Sekretär

vd 0508unterirdischebahnführung.doc

versandt am: